

## Kurzbiografien der Autoren

### **Frank M. Bischoff**

Geboren 1959; 1978-1985 Studium der Geschichte, evangelischen Theologie und Erziehungswissenschaften an den Universitäten Mainz und Marburg; 1985 Erstes Staatsexamen; 1985/86 Studium „Histoire et civilisation“ an der Ecole des Hautes Etudes en Sciences Sociales in Paris; 1986 Diplôme d'Etudes Approfondies. 1986-1991 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachgebiet für Historische Hilfswissenschaften der Universität Marburg; 1993 Promotion an der Universität Marburg zum Dr. Phil., 1993-1994 Stipendiat am Deutschen Historischen Institut in Rom. 1994-1996 Archivreferendar am Staatsarchiv Detmold und an der Archivschule Marburg. Seit 1996 Dezernent im Nordrhein-Westfälischen Staatsarchiv Münster, u.a. zuständig für Informationstechnologie. Mitarbeit im Arbeitskreis „Archivierung von Unterlagen aus digitalen Systemen“, im DIN/NABD/Arbeitsausschuß 15 „Archiv- und Schriftgutverwaltung“, in der Arbeitsgemeinschaft Archive in NRW im Internet und der Arbeitsgruppe der Archivreferentenkonferenz zur Wiedergutmachungsüberlieferung.

### **Andreas Engel**

Geboren 1954; Promotion zum Dr. Phil.; Akademischer Direktor im Fachbereich Informatik der Universität Koblenz und Leiter der Forschungsstelle für Verwaltungsinformatik; Projektleiter der Forschungsstelle im Projekt DOMEA bei der Koordinierungs- und Beratungsstelle der Bundesregierung für Informationstechnik in der Bundesverwaltung (KBSt) im Bundesministerium des Innern sowie im Projekt POLIWORK (Telekooperation und Dokumentenverwaltung am persönlichen Arbeitsplatz). Leiter des POLIKOM-Arbeitskreises Organisatorische Aspekte; Mitglied der Arbeitsgruppe „IT-gestützte Vorgangsbearbeitung“ des KoopA ADV Bund/Länder/Kommunaler Bereich, im DLM-Monitoring Committee sowie im DIN/NABD/Arbeitsausschuß 15 „Archiv- und Schriftgutverwaltung“.

### **Stefan Gemperli**

Geboren 1964; Studium der Geschichte und Volkswirtschaft an der Universität Fribourg; seit 1995 wissenschaftlicher Archivar am Staatsarchiv des Kantons St. Gallen mit Schwerpunkt auf vorarchivischer Betreuung der ablieferungspflichtigen Stellen, Betreuung des Zwischenarchivs und der Erschließungsarbeiten im Bereich der Neuzugänge; seit 1996 Präsident der Arbeitsgruppe „Archivierung elektronischer Akten“ des Vereins Schweizerischer Archivarinnen und Archivare.

### **Andreas Hedwig**

Geboren 1959; 1980-1986 Studium der Geschichte, Germanistik und Erziehungswissenschaft an der Universität Bremen; 1989 Promotion zum Dr. Phil.; 1989-1991 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Technik-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte an der Universität Bremen; 1991-1993 Archivreferendar am Staatsarchiv Bremen/Archivschule Marburg; seit 1993 Archivrat am Hessischen Hauptstaatsarchiv Wiesbaden, Leiter der Abteilung „Zeitgeschichtliche Dokumentation“, u.a. zuständiger Referent für die Fragen der Archivierung von Unterlagen aus digitalen Systemen.

### **Hans Hofman**

Geboren 1948; studierte Geschichte, Archivwissenschaft und Informatik und ist am niederländischen Rijksarchiefdienst in Den Haag tätig, wo er zeitweilig die IT-Abteilung des Rijksarchiefdiensts leitete. Seit 1991 Leiter mehrerer Projekte zur elektronischen Überlieferung in den Niederlanden, u.a. 1991-1995 Projekt „Machineleesbare Gegevensbestanden (MLG)“, 1995-1997 Projekt zur Errichtung einer technischen Infrastruktur für Archive zur Erhaltung digitaler Unterlagen. Direktor des Programms „Digitale Duurzaamheid“ (Digitale Langlebigkeit), das von den niederländischen Ministerien des

Innern und für Bildung, Kultur und Wissenschaft in Auftrag gegeben wurde. Mitglied des ICA-Komitees „on electronic and other current records“ (seit 1993) und des DLM-Monitoring Committee; Mitarbeit am 5th Framework for Research und dem Information Society Technologies (IST) Programm der Europäischen Union. 1998 auch Berater des schwedischen Riksarkivet in Stockholm für eine Strategie zur Bewahrung der digitalen Überlieferung; Vertreter des niederländischen Rijksarchiefdiensts bei dem „Inter Pares Projekt“ zur dauerhaften Aufbewahrung digitaler Unterlagen.

### **Andrea Kern**

Geboren 1968; Studium der Informatik (Dipl.-Inform.) mit Anwendungsfach Verwaltungsinformatik an der Universität Koblenz; wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Forschungsstelle für Verwaltungsinformatik; 1994 Diplom; wissenschaftliche Mitarbeiterin der Forschungsstelle im Projekt DOMEA bei der Koordinierungs- und Beratungsstelle der Bundesregierung für Informationstechnik in der Bundesverwaltung (KBSt) im Bundesministerium des Innern.

### **Karl-Ernst Luppran**

Geboren 1947; 1966-1974 Studium der Geschichtlichen Hilfswissenschaften, Geschichte und Kultur des Nahen Ostens mit Islamkunde sowie Mittelalterliche Geschichte an der Universität München; 1974 Promotion zum Dr. phil.; 1975-1977 Stipendiat am Deutschen Studienzentrum Venedig. 1978-1981 Bayerische Archivschule München; 1981-1996 Bayerisches Hauptstaatsarchiv München; seit 1996 Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns, seit 1997 als Archivdirektor; zuständig für Archivbau, Bestandserhaltung und EDV. Leitung der Arbeitsgruppe „Archivierung digitaler Unterlagen der Verwaltung (AG AdUV)“ an der Generaldirektion; Lehrtätigkeit an der Bayerischen Archivschule München, der Bayerischen Beamtenfachhochschule, Fachrichtung Archivwesen, und der Akademie für Notfallplanung und Zivilschutz, Ahrweiler. Mitglied des Internationalen Instituts für Archivwissenschaft in Maribor (Slowenien), des EDV-Ausschusses der Archivreferentenkonferenz des Bundes und der Länder und Mitarbeit im Arbeitskreis „Archivierung von Unterlagen aus digitalen Systemen“; u. a. Mitarbeit an Projekten zur Sensibilisierung und Motivierung der staatlichen Verwaltungsbehörden und Gerichte des Freistaats Bayern für die besonderen Bedingungen der DV-basierten Schriftgutverwaltung sowie für die Übernahme und Archivierung digitaler Unterlagen mit besonderer Berücksichtigung ihrer dauerhaften Benützbarkeit.

### **Ulrich Nieß**

Geboren 1960; Studium der Geschichte, Mathematik und Sozialkunde an der Universität des Saarlandes; 1986 Erstes Staatsexamen, 1990 Promotion zum Dr. Phil., danach wissenschaftlicher Mitarbeiter an den Lehrstühlen in mittelalterlicher bzw. osteuropäischer Geschichte; 1991-1993 Ausbildung für den höheren Archivdienst am Generallandesarchiv Karlsruhe und an der Archivschule Marburg. Seit 1993 Leiter der Abteilung Zwischenarchiv im Stadtarchiv Mannheim, hierbei u.a. verantwortlich für die Anwendung der EDV im Archiv und Grundsatzfragen der Schriftgutverwaltung und Büroautomation.

### **Raphael Ostermann**

Geboren 1967, 1987-1990 Ausbildung zum Datenverarbeitungskaufmann und 1990-1991 Junior-Programmierer bei der Klöckner & Co AG, Duisburg, 1991-1997 Diplom-Informatikstudium an der Universität Koblenz, 1997 Diplom und Koblenzer Hochschulpreis des Förderkreises Wirtschaft und Wissenschaft in der Hochschulregion Koblenz e.V., 1997-1999 Wissenschaftlicher Angestellter an der Forschungsstelle für Verwaltungsinformatik der Universität Koblenz, 1999 Sonderpreis im Wettbewerb Pioniergeist 98 des Landes Rheinland-Pfalz.

### **Horst Romeyk**

Geboren 1940; 1962-1969 Studium der Geschichte und Anglistik an der Universität Bonn; 1968 Promotion zum Dr. Phil.; 1969-1971 Archivreferendariat; 1971 archivisches Examen. Seit 1971 im Nordrhein-Westfälischen Hauptstaatsarchiv Düsseldorf, dort seit 1979 in der Abteilung 3 (Ministerialarchiv), zuständig u.a. für die Überlieferung der Staatskanzlei, des Innenministeriums (einschließlich des nachgeordneten Geschäftsbereichs bei den Landesoberbehörden) und des Bauministeriums. Seit 1971 zugleich betraut mit konzeptionellen Fragen des EDV-Einsatzes im Archiv; Mitglied des EDV-Ausschusses der Archivreferentenkonferenz des Bundes und der Länder (1980-1990 Vorsitzender des EDV-Ausschusses).

### **Thomas Schaerli**

Geboren 1951; Studium der Geschichte, Geografie und deutschen Sprachwissenschaft; Abschluß als lic. phil. I; berufsbegleitende Zusatzausbildung in Informatik. 1981-1991 wissenschaftlicher Archivar am Staatsarchiv Zürich, seit 1992 wissenschaftlicher Archivar am Staatsarchiv Basel-Stadt mit Schwerpunkt auf vorarchivischer Unterlagenbetreuung und Archivinformatik; Mitglied der kantonalen Datenlogistik-Kommission; Mitglied der Arbeitsgruppe „Archivierung elektronischer Akten“ des Vereins Schweizerischer Archivarinnen und Archivare.

### **Udo Schäfer**

Geboren 1959; Studium der Rechtswissenschaft und der Geschichte an der Ruhr-Universität Bochum; 1988 Erste juristische Staatsprüfung und Zulassungsprüfung zur Promotion im Fach Mittelalterliche Geschichte; 1993 Promotion zum Dr. phil.. 1991-1993 Vorbereitungsdienst für den höheren Archivdienst am Generallandesarchiv Karlsruhe, an der Archivschule Marburg und am Bundesarchiv in Koblenz. Nach der archivarischen Staatsprüfung Archivar am Staatsarchiv Ludwigsburg. Seit 1995 bei der Landesarchivdirektion Baden-Württemberg in Stuttgart tätig, leitet er das Referat Überlieferungsbildung und fachbezogenes Recht. Vorsitzender der Arbeitsgruppe Archive und Recht der Archivreferentenkonferenz des Bundes und der Länder und Mitglied des Arbeitskreises „Archivierung von Unterlagen aus digitalen Systemen“ sowie des DLM-Monitoring-Committee.

### **Mathias Schiller**

Geboren 1963; 1988-1993 Studium der Archivwissenschaft und Geschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin, seit 1993 als wissenschaftlicher Archivar im Landesarchiv Magdeburg - Landeshauptarchiv- beschäftigt, zuständig für die Ministerien, oberen Landesbehörden und landeszentralen Institutionen in den Ressorts Inneres und Justiz.

### **Michael Wettengel**

Geboren 1957; 1978-1984 Studium der Geschichte, Anglistik und Erziehungswissenschaften; 1984 Erstes Staatsexamen, 1988 Promotion an der Universität Hamburg zum Dr. Phil., 1989-1991 Archivreferendar. Seit 1991 Leiter des Referates für maschinenlesbare Dateien und elektronische Bürosysteme im Bundesarchiv in Koblenz. Seit 1993 Lehrtätigkeit am Bundesarchiv und an der Archivschule Marburg. Mitglied im Arbeitskreis „Archivierung von Unterlagen aus digitalen Systemen“, in QUANTUM, im ICA-Komitee „on electronic and other current records“ und im DLM-Monitoring Committee; u.a. Mitarbeit an dem Pilotprojekt DOMEA und in der Arbeitsgruppe „IT-gestützte Vorgangsbearbeitung“ des KoopA ADV Bund/Länder/Kommunaler Bereich. Seit 1998 Vorsitzender des DIN/NABD/Arbeitsausschusses 15 und Mitarbeit im Subcommittee 11 „Archives/Records Management“ von ISO/TC 46.